

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 108 (2014)

Heft: 3

Rubrik: Vorstandsmitglieder berichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorstandsmitglieder berichten

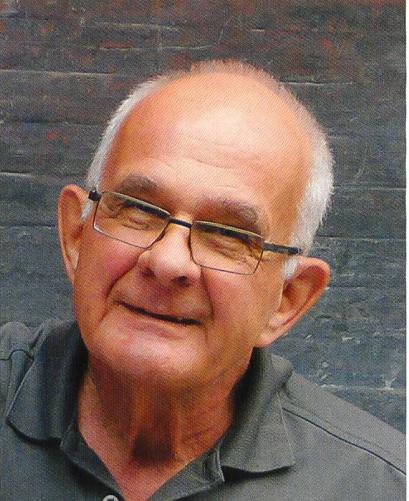
Liebe Leserinnen und Leser

In der Dezember-Ausgabe habe ich an dieser Stelle eine von mir verfasste Adventskranz-Geschichte erzählt. Im heutigen Beitrag – mein letzter vor meinem Ausscheiden aus dem sonos-Vorstand – möchte ich nun der sonos-Verbandsspitze einen Kranzwinden, das heißt meinen VorstandskollegInnen ein herhaftes Lob aussprechen.

Die Verbands-Hauptarbeit leistet Bruno Schlegel als Präsident unterstützt vom Team der Geschäftsstelle. Bei sonos wird m.E. äußerst effizient und speditiv gearbeitet. Um den grossen Einsatz zu verdeutlichen, habe ich die Protokolle der Vorstandssitzungen von November 2012 bis November 2013 ausgewertet. Hier die wichtigsten Ergebnisse: Der Präsident stand in dieser Periode 61-mal ehrenamtlich im Einsatz, das heißt im Schnitt mehr als einmal pro Woche. Es waren dies hauptsächlich Sitzungen, Besprechungen oder Vorträge über die Bedürfnisse von Hörgeschädigten.

Léonie Kaiser nahm an 21 Veranstaltungen und an etlichen Weihnachtsfeiern von Gehörlosenorganisationen teil. Sehr viel Zeit beanspruchen die umfangreichen Sitzungsvor- und -nachbereitungen. Speziell zu erwähnen sind ihre innerhalb 12 Monaten in der Tagespresse gedruckten 56 Leserbriefe zum Thema Hörbehinderung, ferner die Mitgestaltung der sonos-Zeitschrift in Zusammenarbeit mit dem Redaktor Roger Ruggli.

Der Vorstand traf sich 2013 zu drei halbtägigen und einer ganztägigen Sitzung. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen: Bruno Schlegel, Präsident; Walter Gamper, Vizepräsident; Margrit Felder, Marianne Gegeckas, Eric Herbertz, Lilo Ochsner, Illir Selmanaj, Jan Keller (bis 14. Juni 2013), Christian Trepp (ab 14. Juni 2013), Ruedi Leder. Die Mitglieder engagieren sich neben der Sitzungsarbeit in speziellen Ressorts wie Finanzen, Sozialpolitik, Zeitschrift, Vorträge, Berufsschule für Hörgeschädigte, Schule und Bildung.



Das Bearbeiten von Gesuchen um finanzielle Beiträge und die Mittelbeschaffung nehmen oft den grössten Teil der an den Vorstandssitzungen zur Verfügung stehenden Zeit in Anspruch. Dazu gehört insbesondere das Erschliessen von Geldquellen wie beispielsweise die Kontaktaufnahme mit Grossspendern für Beiträge zugunsten arbeitsloser Hörbehinderter, Frühjahrs- und Herbst-Mailings, Verkauf Gehörlosenkalender, Kleidersammelstellen, Legate aus letztwilligen Verfügungen. Von zentraler Bedeutung sind die Beiträge des Bundes, welche zu einem grossen Teil an die Hörbehindertenberatungsstellen weitergeleitet werden. Es wird jedoch immer schwieriger und aufwendiger, Spenden zu erhalten. So geht der Erlös aus dem Gehörlosenkalender jährlich zurück und die Staatsbeiträge fliessen sparsamer und sind nicht kostendeckend.

Ruedi Leder
sonos Vorstandsmitglied

Von Januar bis November wurden von den für Projekte budgetierten rund 45'000 Franken bereits 32'000 an sonos-Mitglieder und an hörbehinderte Einzelpersonen vergeben, ohne dass alle Wünsche erfüllt werden konnten. Die meisten Beiträge werden in Form einer Defizitgarantie gewährt. Öfters werden Gesuchsteller auch mit Erfolg an andere Organisationen und Stiftungen verwiesen. Dank eines Legats ging es sonos im vergangenen Jahr finanziell gut. Dennoch sieht sich der Verband weiterhin und mit Blick auf die Zukunft nicht in der Lage, Betriebsdefizite zu übernehmen.

Von den Verbands-Finanzen unabhängig, wirtschaftet die Berufsschule für Hörgeschädigte. sonos ist deren Träger und Bruno Schlegel Präsident der BSFH-Schulkommission. Wir sind stolz auf diese renommierte Schule.

Es ist mir bewusst, dass ich an dieser Stelle die Arbeit des sonos-Vorstandes und des Teams auf der Geschäftsstelle nur summarisch aufzeigen kann. Doch ist der Einsatz aller Beteiligten vorbildlich.

Bund, Spenderinnen und Spender können die Gewissheit haben, dass mit ihren Beiträgen Gutes professionell und nachhaltig zugunsten von gehörlosen und hörgeschädigten Menschen geleistet wird. sonos sind wir alle!

Herzliche Grüsse



Ruedi Leder
sonos-Vorstandsmitglied